

4. Wittener Tagung zur Hilfsmittelversorgung
am 5. Juni 2013 auf dem Campus der Universität Witten

**Neue gesetzliche Rahmenbedingungen – Herausforderung für die
Hilfsmittelversorgung?**

10.00 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. W. Schnepf

Lehrstuhl für familienorientierte
und gemeindenahere Pflege
UHW, Witten

10.15 -11.00 Uhr

PNG und andere Änderungen im BSG: Was soll in
Hinblick auf die Hilfsmittelversorgung in Zukunft
erreicht werden? - *Diskussion*

BGM Bonn/Berlin angefragt

11.00 – 11.45 Uhr

Welche rechtlichen Konsequenzen ergeben sich
für die Praxis der Hilfsmittelversorgung? Welche
Unklarheiten bleiben? - *Diskussion*

RA. Jörg Hackstein
Kanzlei Hartmann, Lünen

Pause

12.45 – 13.30 Uhr

Aus der Praxis der Hilfsmittelversorgung: Typische
Problemlagen und ihre Folgen für Betroffene, Ver-
sorger und Kostenträger - *Diskussion*

Dipl. Ing. Norbert Kamps
Beratender Ingenieur für
Hilfsmittelversorgung und
Medizintechnik (Xanten)

13.30 – 14.15 Uhr

Das Sanitätshaus als Dienstleister im Entlassungs-
management des Krankenhauses – am Rande der
Legalität oder schnelle unbürokratische Hilfe?
Diskussion

Thomas Piel
Geschäftsführer
RSR Hamburg

14.15 – 15.00 Uhr

Case Management in der Hilfsmittelversorgung –
eine optimale Strategie! - *Diskussion*

Dipl. Päd. Otto Inhester
Projektleiter der Weiterbildung
Hilfsmittelexperte/Case Manager, UWH

15.00 – 15.30 Uhr

Prinzipien neutraler und unabhängiger
Hilfsmittelberatung – Vorschlag für einen
Ethikkodex in der Hilfsmittelversorgung.
Diskussion

NN
SprecherIn des Netzwerkes
unabhängige Hilfsmittelexperten

Anmeldung per Fax an: 02302/926-127 oder Email an zwb@uni-wh.de an: Private Universität Wit-
ten/Herdecke gGmbH Zentrum Weiterbildung / Gudrun Bayer-Kulla

Der Unkostenbeitrag beträgt 90,00 €. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter Angabe des Verwen-
dungszweckes „Tagung HiMi 5.06.2013“ auf folgendes Konto: GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum BLZ 430
609 67 Konto 314 16